

## **Inhalt**

Lyrik für Auschwitz	1
<b>1. Die Stimme des Ichs aus Himmel und Hölle.</b> Das dichterische Werk Wolfgang Hilbigs im Spannungsfeld biblischer Apokalyptik	5
<b>2. Prophetie und Geheimnis.</b> Themen-, motiv- und symbolgeschichtliche Différence in den Endzeitszenarien Wolfgang Hilbigs und Edgar Allan Poes	54
<b>2.1 Das groteske Tier als Maske des Poems.</b> E. A. Poe: „THE RAVEN“ - W. Hilbig: „war das gedicht der rabe von e. a. poe not“	55
<b>2.2 Die Stadt als Ort der ewigen Verdammnis.</b> W. Hilbig: „berlin. flaneur de la nuit“ E. A. Poe: „THE CITY IN THE SEA“	89
<b>2.3 Die Zerstörung der Landschaft.</b> E. A. Poe: „THE LAKE - TO -“ W. Hilbig: „ <i>ophelia</i> “	119
<b>2.4 Traum und Rausch, oder Die Kräfte des Weins.</b> W. Hilbig: „interieur eines traums“ E. A. Poe: „DREAM-LAND“	137
<b>2.5 Der Verlust des individuellen Namens.</b> W. Hilbig: „die namen“ E. A. Poe: „ANNABEL LEE“	153

<b>2.6</b>	<b>Die Deformation von Sprache und Leib.</b>	
	W. Hilbig: „sprache“ -	
	E. A. Poe: „SÖNNET - SILENCE“	<b>164</b>
<b>2.7</b>	<b>Sturzflug. Zur Symbolik des Drachen.</b>	
	E. A. Poe: „THE CONQUEROR WORM“ -	
	W. Hilbig: „barlach“	<b>177</b>
<b>2.8</b>	<b>Krankheit und Wahnsinn. Der Prophet und seine Vergänglichkeit.</b>	
	E. A. Poe: „THE HAUNTED PALACE“ -	
	W. Hilbig: „h. selbst-portrait von hinten“	<b>186</b>
<b>3.</b>	<b>Die Poetik der Apokalypik</b>	<b>202</b>
<b>3.1</b>	<b>Der Tonfall der Trauer, oder: Luxus des Trübsinns</b>	<b>203</b>
<b>3.2</b>	<b>Schönheit als Paradigma apokalyptischen Stils</b>	<b>225</b>
<b>3.3</b>	<b>„Truth“, oder: Das Verhältnis des Texts zur Realität</b>	<b>236</b>
<b>3.4</b>	<b>Jenseits des Guten? Reize apokalyptischer Literatur</b>	<b>253</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>264</b>